

EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Mai 2023

ERDMANN



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

eine der aktuell spannenden Fragen ist die nach der mittel- und langfristigen Entwicklung der Inflationsrate. Die Inflationsrate in Deutschland – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat – lag im März 2023 bei +7,4 %. Im Januar und Februar 2023 hatte die Inflationsrate jeweils bei +8,7 % gelegen. Aber ist das wirklich ein Indiz dafür, dass die Inflationsrate – wie von etlichen Experten erwartet – auf mittlere Sicht wieder auf 2% bis 3% zurückgehen wird und wir damit an die Entwicklung der letzten 30 Jahre anknüpfen? Seit Mitte der 1990er kannten wir in Deutschland praktisch keine Inflation mehr. Die Werte lagen mehrfach bei 0,5% und die höchste Rate wurde 2008 mit +2,6% verzeichnet. Die Frage nach der Inflationserwartung ist aber nicht nur die Frage, welche Preise wir alle zukünftig für unsere täglichen Bedarfe zahlen werden, sondern auch die Frage nach der „richtigen“ Anlagestrategie. Während in Jahren mit niedrigen Inflationszahlen, also mindestens in den letzten 10 Jahren, die sogenannten „growth“- oder Wachstums-Werte erfolgreicher waren, waren es in eher inflationsgeprägten Zeiten die „value-“ oder Substanz-Werte. Aber – wird das wieder so sein?

Bei der Growth-Strategie haben Anleger eher ganze Branchen als Einzelunternehmen im Blick. Der Growth-Investor investiert so früh wie möglich in zukünftige Wachstumsmärkte (als Beispiele der jüngeren Vergangenheit: Digitalisierung, Hochtechnologie, Wasserstoff) und wählt Unternehmen mit – aus seiner Sicht – höchster Wachstumsdynamik. Häufig sind es Unternehmen, die an einem boomenden Markt bereits größere Anteile haben. Anders als bei Value-Aktien entscheidet der Growth-Investor auf Grundlage der Erwartung, dass die künftigen Gewinne des Unternehmens rasant steigen werden. Dies rechtfertigt dann eine recht hohe Aktienbewertung. Somit können Anleger auch Gewinne mit Aktien von Unternehmen erwirtschaften, die noch tief in der Verlustzone sind. Allerdings gehen Growth-Aktien auch mit höheren Kursschwankungen einher, die der Anleger „aushalten“ muss.

Kerngedanke der Value-Strategie ist, dass es an der Börse Unternehmen gibt, deren wahre Werte noch weitgehend unerkannt sind. Der Value-Investor versucht, solche Unternehmen zu identifizieren. Oft weisen sie neben einer stabilen Gewinnentwicklung und einer überdurchschnittlichen Profitabilität eine gute Marktposition auf. Der Anleger betrachtet die so definierten Value-Aktien nun und sucht unter ihnen solche, die nach seiner Einschätzung derzeit an der Börse im Vergleich zu anderen Unternehmen unterbewertet sind. Mit dieser Strategie ist übrigens Star-Investor Warren Buffet groß geworden und verfolgt sie auch heute noch. Allerdings ist das Herausfiltern von geeigneten Value-Aktien nicht einfach. Anleger benötigen neben Fachwissen auch ein gebündeltes Maß an Erfahrung. Außerdem ist eine sorgfältige Recherche erforderlich, die mitunter äußerst zeitintensiv ist. Ein Vorteil ist, dass solche Value-Unternehmen meistens eine gute und vor allem stetige Dividende zahlen, was dem Aktionär ein laufendes Einkommen sichern kann.

Die Frage, welche Strategie nun die bessere darstellt, kann nicht pauschal beantwortet werden. Beide Strategien haben in bestimmten Marktphasen ihre Berechtigung. Außerdem entwickeln sich Aktien unter Umständen auch von „growth“ zu „value“. Apple könnte dafür ein gutes Beispiel sein. Andererseits kann ein einmal bewährtes Geschäftsmodell durch Veränderungen wie Digitalisierung oder „Grüne Technologien“ neues Wachstum erfahren – so könnte aus einem Value-Titel eine Growth-Aktie werden.

Die Entwicklung der Value-Aktien ist in den letzten Jahren hinter der Growth-Werte zurückgeblieben. Ein Mix aus niedrigen Zinsen, starken Geschäftsmodellen und nicht zuletzt die schnellere Umsetzung der Digitalisierung aufgrund der Corona-Pandemie ließen Growth-Werte deutlich stärker steigen als Value-Werte.

Dies hat sich jedoch in 2021 und insbesondere in 2022 geändert. Im Zuge der aufkommenden Inflations- und Zinsangst und der dann tatsächlich vollzogenen Zinserhöhungen erfolgten Bewertungskorrekturen, insbesondere im Technologiebereich. Die Situation bei vielen Technologieaktien war zwar nicht mit der Phase zu Beginn des Jahrtausends vergleichbar, als kaum eine Technologieaktie Gewinn machte („Neuer Markt“, „Internet-Blase“). Allerdings besteht die Branche weiterhin zu einem großen Teil aus jungen, aufstrebenden Firmen, die einen hohen Kapitalbedarf haben. Bei der Ermittlung des fairen Firmenwertes und der Berechnung des heutigen Wertes der zukünftigen Gewinne verursachen höhere Zinsen aufgrund des Abzinsungseffekts rechnerisch einen geringeren Wert. Je höher also die Zinsen, desto weniger gerechtfertigt sind hohe Bewertungen. Somit setzte eine Rotation der Branchen ein. Growth-Werte hatten in den letzten Jahren hohe Kursgewinne. Diese aufgelaufenen Übergewichtungen von Wachstumswerten in den Portfolien sind durch Gewinnrealisierung angepasst worden (Re-Allokation). Vor dem Hintergrund der 2021 guten fundamentalen Daten und konjunkturellen Lage der Weltwirtschaft wurden diese Gewinne allerdings nicht als Liquidität gehalten, sondern häufig schnell wieder reinvestiert. Und dieses Geld wurde nun vermehrt in Value-Werte angelegt, um der latenten Gefahr zu begegnen, dass durch eine aufkommende Inflation die Notenbanken die Zinsen schneller ansteigen lassen als zuvor gedacht. Dadurch verteuert sich die Refinanzierung von bereits hoch bepreisten und zumeist hochverschuldeten Wachstumswerten. Das Geld bahnt sich somit den Weg zu den Value-Werten, die noch nicht zu teuer und durch ihr gefestigtes Geschäftsmodell auch meist nicht so hoch verschuldet sind. Eine weitere Option kann sein, beide Ansätze miteinander zu kombinieren. Und – wer in einen aktiv gemanagten Fonds investiert, für den entscheidet der Fondsmanager, ob und wann er auf Growth- oder Value-Aktien setzt.

Im April hat der deutsche Aktienmarkt bei 15.922,38 Punkten und damit +1,88% über dem Niveau von Ende März geschlossen. Die Aktien USA haben sich mit 8.928,35 um 1,56% verbessert, während der japanische Aktienmarkt +2,91% gewinnt und bei 28.856,44 Punkten den April beendet.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe liegt am Monatsende bei 2,35% und damit knapp über der Rendite der 5-jährigen (2,31%) Bundesanleihe. Die 10-jährigen US-Staatsanleihen notieren zum Monatsende bei 3,47% und damit 5 Punkte unter Vormonat (3,52%).

Der Ölpreis (Brent) hat den April mit einem Plus von 1,05% bei 79,94 \$/b beendet. Der Goldpreis hat zugelegt und liegt um 0,14% über Vormonat bei 1.982,55 USD während der Silberpreis um 3,68% auf 24,77 USD gestiegen ist (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum Schweizer Franken liegt unverändert bei 0,99 CHF. Und auch beim Wechselkurs zum Britischen Pfund ist der Kurs unverändert bei 0,88 GBP. Zum USD ist ein Anstieg um +1,63% auf 1,10 USD zu verzeichnen. In Relation zum Yen hat sich der Euro gegenüber dem Vormonat um +4,34% auf 150,22 YEN erhöht.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und baldigen Frieden für uns alle in ganz Europa!

Ihr EFM-Team



Impressum

Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp, Sven Häsel
Westfalenstr. 41
58636 Iserlohn

E-Mail: info@erdmannmbh.de
Internet: www.erdmannmbh.de
Tel: 02371/919 59 10
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienmärkte	Stand per 30.04.2023	Performance April	Veränderung in 2023 (J/A)	Veränderung in 2022 (J/A)
Aktien Deutschland	15.922,38	1,88%	14,36%	-12,35%
Aktien Nebenwerte Deutschland	27.855,08	0,69%	10,90%	-28,49%
Aktien Europa	9.967,69	1,64%	16,03%	-9,49%
Aktien USA	8.928,35	1,56%	9,17%	-18,11%
Aktien Technologie USA	12.226,58	0,04%	16,82%	-33,10%
Aktien Japan	28.856,44	2,91%	10,58%	-9,37%
Aktien China	3.323,28	1,54%	7,58%	-15,13%
Aktien Schwellenländer (EUR)	660,20	-2,69%	-0,57%	-14,48%
Aktien Welt (EUR)	459,10	0,19%	6,17%	-12,34%

Anleihenmärkte	Performance April	Veränderung in 2023 (J/A)	Veränderung in 2022 (J/A)
Staatsanleihen Deutschland	0,15%	0,74%	-11,87%
Staatsanleihen Europa	-1,01%	2,47%	-18,74%
Anleihen Aggr. Europa	0,11%	2,17%	-17,34%
Staatsanleihen Welt (EUR)	-1,57%	0,43%	-13,49%
Anleihen Aggr. Welt (EUR)	-1,21%	-0,28%	-10,89%

Rohstoffe	Stand per 30.04.2023	Performance April	Veränderung in 2023 (J/A)	Veränderung in 2022 (J/A)
Gold (USD)	1.982,55	0,14%	9,31%	0,44%
Silber (USD)	24,77	3,68%	3,42%	3,73%
Rohöl Brent (\$/b)	79,94	1,05%	-3,71%	4,61%

Zinsen	Stand per 30.04.2023	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
EZB Leitzins	3,50	2,50	0,00
Euro Short-Term Rate	2,89	1,89	-0,59
Euribor (3 Monate)	3,27	2,13	-0,57
EUR Umlaufrendite	2,37	2,50	-0,28
10J. Staatsanleihen Deutschland	2,35	2,50	-0,20
10J. Staatsanleihen Schweiz	1,17	1,57	-0,16
10J. Staatsanleihen USA	3,47	3,84	1,54

Währungen	Stand per 30.04.2023	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
EUR / USD	1,10	1,07	1,14
EUR / CHF	0,99	0,99	1,04
EUR / GBP	0,88	0,88	0,84
EUR / CNY	7,62	7,38	7,23
EUR / JPY	150,22	140,36	130,88

Sonstige	Stand per 30.04.2023	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
BTC / USD	29.348,85	16.581,20	46.399,92

MMD-Mandat

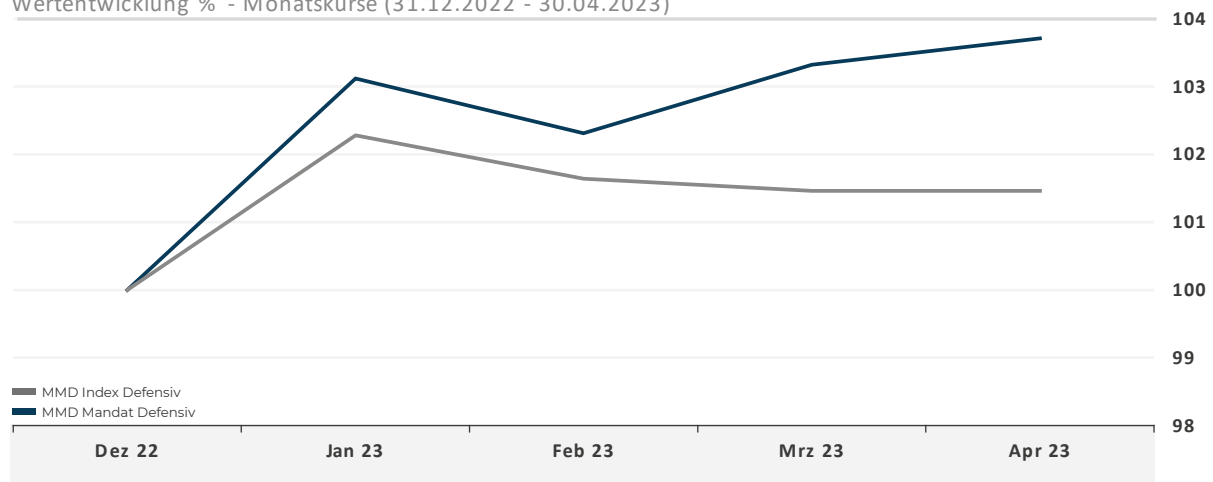
Defensiv

Das Mandat gewann im letzten Monat 0,39%. Gruppenerster im April ist der Phaidros Funds – Conservative B EUR mit +0,93%, den wir heute auch näher vorstellen wollen. Im Quartal ist der BRW Balanced Return Direct mit +6,02% führend. Der Phaidros Funds-Conservative B liegt mit +4,56% auf Jahressicht im Mittelfeld der Gruppe. Bei dem Fonds steht durch ein konservatives Rendite-Risiko-Profil die Anlagewertsicherung (keine Kapitalgarantie) im Vordergrund. Die langfristige Zielrendite ist mit der einer konservativen Geldanlage vergleichbar. Es wird in festverzinsliche Wertpapiere sowie in Aktienbeimischungen weltweit inkl. Schwellenländern investiert. Hinzu kommen Wertpapiere mit hybriden Eigenschaften wie beispielsweise Wandelanleihen mit Schwerpunkt Europa. Die Aktienquote kann zwischen 0% - 30% des Fondsvermögens variieren. Beimischungen wie ETFs dürfen maximal 10% des Fondsvermögens ausmachen. Zu Monatsanfang betrug die Anleihequote im Fonds 58% bei einer Aktienquote von knapp 29%. Die Liquidität von 10% verleiht dem Fonds genügend Flexibilität für sich ergebende Chancen an den Kapitalmärkten.

	Rücknahmepreis per 30.04.2023	Performance April	Performance 2023	Performance 2022	Performance 2021
MMD MANDAT DEFENSIV		0,39%	3,71%	-12,30%	4,08%
Assenagon I-Multi Asset Cons. R EUR	53,48 €	0,58%	2,55%	-8,81%	6,71%
BRW Balanced Return Direct EUR	105,59 €	0,65%	6,02%	-13,04%	10,42%
CSR Ertrag Plus.2 EUR	91,91 €	0,34%	4,15%	-14,42%	n/a
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	135,42 €	0,47%	2,37%	-9,47%	4,98%
Kapital Plus R (EUR)	101,30 €	0,08%	4,69%	-16,21%	8,08%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.104,89 €	0,50%	2,41%	-8,83%	6,55%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	154,39 €	0,93%	4,56%	-15,15%	7,63%
SALytic Stiftungsfonds AMI I (a) EUR	50,67 €	0,56%	5,39%	-10,74%	7,04%
Siemens Diversified Growth EUR	10,89 €	0,46%	5,32%	-14,12%	9,36%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	16,28 €	0,06%	2,97%	-6,63%	-1,70%
MMD INDEX DEFENSIV		0,00%	1,46%	-10,63%	3,92%
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		0,38%	3,33%	-10,46%	5,72%

Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2022 - 30.04.2023)



MMD-Mandat

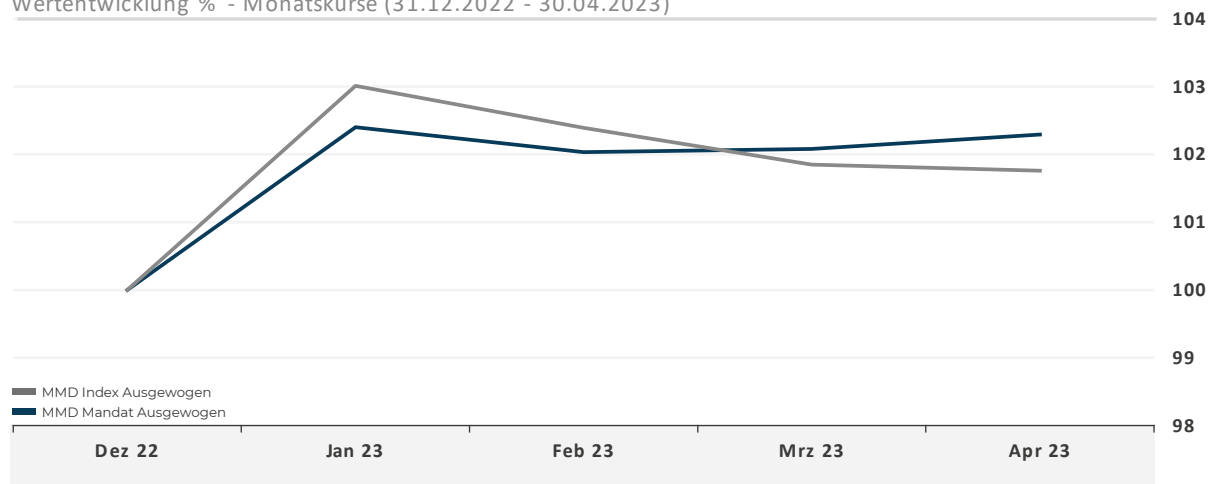
Ausgewogen

Das Mandat stieg im April um 0,20%, wobei der Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR die Gruppe im Monat mit +2,10% anführt, während der Lloyd Global Multi Asset Sustainable diese Position – in der Betrachtung seit Jahresanfang - mit +5,26% innehat. Im April wurde beim antea die Anteilsklasse gewechselt und der Flossbach von Storch Multi Asset Balanced I durch den SQUAD Praemium Opportunities Seed ersetzt. Dieser globaler Multi Asset Fonds (Minimum 25% Aktien, max. 5% pro Einzeltitel) wurde erst im Februar diesen Jahres aufgelegt, aber mit Elmar Peters und Torsten Vetter managen ihn zwei Experten, die mehr als 20 bzw. mehr als 10 Jahre bei Flossbach von Storch erfolgreich tätig waren. Je nach Opportunität wird flexibel entschieden, ob die Aktie, die Wandelanleihe, die Anleihe oder eine Optionsstrategie das optimale Instrument für eine spezifische Investmentsituation ist. Dabei steht immer die Relation zwischen dem enthaltenen Risiko und dem Gewinnpotential einer Anlage im Vordergrund. Risiken sollen nicht vermieden, sondern sauber analysiert werden und eine Investition erfolgt, wenn die potenziellen Chancen die Risiken überwiegen. Die Anlagephilosophie wird von ausgewählten Qualitätskriterien geleitet.

	Rücknahmepreis per 30.04.2023	Performance April	Performance 2023	Performance 2022	Performance 2021
MMD MANDAT AUSGEWOGEN		0,20%	2,29%	-12,02%	10,81%
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I	7.887,26 €	-2,48%	1,05%	-17,08%	20,09%
antea V	66,54 €	0,54%	1,43%	-8,19%	18,89%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	179,32 €	0,38%	2,47%	-8,68%	12,48%
HESPER FUND GI.Solutions T-6 EUR	114,80 €	0,11%	-3,38%	-3,80%	11,29%
Lloyd F.-Glo.Mult.Ass.Sustain. I	1.892,44 €	0,05%	5,26%	-11,04%	13,27%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1.2	259,70 €	0,70%	3,81%	-10,32%	11,75%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	20,09 €	2,10%	4,03%	-8,06%	11,70%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A	116,36 €	-0,14%	2,29%	-14,08%	15,00%
SQUAD - Praemium Opportunities Seed	100,40 €	0,62%	n/a	n/a	n/a
Taunus Trust-TT Mul.Assts Bal. Klasse I	129,58 €	1,03%	5,09%	-11,76%	8,98%
MMD INDEX AUSGEWOGEN		-0,08%	1,76%	-11,42%	8,84%
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		0,57%	5,92%	-10,22%	13,01%

Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2022 - 30.04.2023)



MMD-Mandat

Offensiv

Das offensive Mandat ist im April um 0,10% gestiegen, wobei der ACATIS Value Event Fonds mit +1,83% Monatsbesten der Gruppe ist und auch auf Jahressicht mit +9,25% die Spitzenposition belegt. Unsere heutige Aufmerksamkeit gilt dem - statt des Carmignac Investissement - neu in das offensive Mandat aufgenommene Quantex Multi Asset Fund EUR -, der seit Ende 2020 von Peter Frech verwaltet wird. Durch die Kombination einer bewährten Aktienselektion im Value-Stil mit einer hohen Rohstoff- und Goldallokation sowie einer Untergewichtung von zinssensitiven Anleihen präsentiert sich der Fonds als Alternative zu herkömmlichen Mischfonds. Die meisten Mischfonds legen den Schwerpunkt allein auf Aktien und Obligationen. Damit sind sie anfällig für das Risiko steigender Inflation und Zinsen. Durch die Einbeziehung von Rohstoffen in Form von Terminkontrakten und Goldbarren wird eine bessere Diversifikation des Inflationsrisikos angestrebt. Die Schwankungsrisiken von Aktien versucht der Fonds mit Anlagen in Goldbarren und einem ordentlichen Anteil kurzfristiger Liquidität auszugleichen. Da es dabei vor allem um defensive Stabilität geht, wird ein großer Teil der Liquidität in Schweizer Franken gehalten und das Gold in physischer Form ohne Gegenpartierisiko bei der Depotbank verwahrt. Der Fonds bietet Inflationsschutz und Partizipation an den Aktien- und Rohstoffmärkten sowie regelmäßiges Rebalancing zur Risikoreduktion. Er richtet sich an Investoren mit einer mittleren Risikotoleranz.

	Rücknahmepreis per 30.04.2023	Performance April	Performance 2023	Performance 2022	Performance 2021
MMD MANDAT OFFENSIV		0,10%	4,84%	-13,34%	16,19%
ACATIS Datini Valueflex Fonds X (TF) EUR	86,70 €	-3,65%	3,31%	-24,42% *	41,20% *
ACATIS Value Event Fonds B	23.300,47 €	1,83%	9,25%	-12,06%	14,25%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	103,29 €	1,36%	4,92%	-8,88%	12,87%
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II H EUR	118,90 €	0,45%	3,72%	-12,52%	11,73%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	979,20 €	-1,07%	0,57%	-21,62%	29,94%
LOYS Global MH A (t) EUR	303,67 €	0,91%	7,51%	-8,96%	23,86%
Quantex AIF Fds-Quant.Mul.Ass. I EUR Acc	138,17 €	0,16%	2,86%	12,18%	19,69%
R-co Valor P EUR	1.974,76 €	0,22%	7,32%	-7,60%	13,28%
RW Portfolio Strategie UI EUR	176,20 €	0,60%	6,53%	-6,93%	15,38%
SQUAD-MAKRO I EUR	226,22 €	1,20%	2,76%	-3,28%	18,73%
MMD INDEX OFFENSIV		-0,27%	2,33%	-12,31%	14,66%
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		0,80%	9,03%	-9,93%	21,77%

* auf Basis der B-Tranche (DE000A1H72F1)

Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2022 - 30.04.2023)

